



Weltmeisterliches Programm beim BSJ-Jugendausschuss

Ehrungen, Rückblick Leichtathletik-WM und der 3-fache Weltmeister im Sport Stacking

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm bot die Badische Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. (BSJ) anlässlich ihres Jugendausschusses im Haus des Sports in Karlsruhe und schuf damit einen würdigen Rahmen für die in die Veranstaltung integrierten Auszeichnungen ehrenamtlich Engagierter. Bevor der BSJ-Vorsitzende Volker Lieboner durch das Programm führte, informierte Stefan Zyprian (Vorsitzender der Baden-Württembergischen Sportjugend, BWSJ) die Delegierten und Gäste in seinem Grußwort über den angestrebten qualitativen und quantitativen Ausbau der Freiwilligendienste im Sport.

Angebot an die Mitgliedsorganisationen

Der BSJ-Vorsitzende Lieboner verband seinen Bericht mit einem Angebot: einem Angebot an alle Jugendorganisationen der Fachverbände, Sportkreise und Verbände mit besonderer Aufgabenstellung.



Die BSJ möchte mit ihren Mitgliedsorganisationen noch enger und intensiver zusammen arbeiten. Die Möglichkeit dazu gibt der Zukunftsplan Jugend, der mit einer Aufstockung der vom Land geförderten Bildungsreferenten-Stellen verbun-



Der BSJ-Vorsitzende Lieboner weiß um die Bedeutung der sportlichen Jugendarbeit.

den ist. Die BSJ will in diesem Zusammenhang eine weitere halbe Stelle schaffen.

Insbesondere im überfachlichen Bereich der Lehrgänge, also den nicht sportartbezogenen Themen, könnte die Sportjugend ihre Mitgliedsorganisationen verstärkt unterstützen. „Darüber hinaus habe ich bereits bei verschiedenen Gelegenheiten darauf hingewiesen, dass ich die SportAssistenten-Ausbildung als einen idealen Einstieg für junge Menschen in die Trainingsarbeit sowie als eine vorzügliche Möglichkeit der Qualifizierung bzw. der Mitarbeitergewinnung sehe und in diesem Bereich gerne mit den Fachverbänden kooperieren möchte“, so Lieboner weiter. Aber auch durch ein ausgebauten Angebot an Seminaren und Info-Abenden zu Themen wie z.B. Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit, Prävention sexualisierter Gewalt und Zuschüsse in der Jugendarbeit will die BSJ die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen intensivieren und verstärkt dezentral vor Ort agieren.

Jahresprogramm 2014

Simon Klein, Leiter des Fachausschusses Bildung, stellte das BSJ-Jahresprogramm 2014 vor. Neben

den beiden Ausbildungen zum Jugendleiter und zum SportAssistenten werden wieder zahlreiche interessante Fortbildungen, Tagesworkshops und Kurse angeboten. Alle Fortbildungen des kommenden Jahres werden sowohl zur Verlängerung der Jugendleiter- als auch der Übungsleiter C-Lizenz anerkannt. Dabei werden die verschiedensten Themen aufgegriffen, wie der Umgang mit schwierigen Kindern, Abenteuer- und Erlebnissport, Hinführung zu Ballsportspielen, zahlreiche Spielideen sowie Persönlichkeits- und Teamentwicklung im Sport. Neu im Programm ist ein Tagesworkshop zur „Medienkompetenz“, ein Thema, das in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt.



Auch 2014 plant die BSJ zahlreiche Lehrgänge, die von Simon Klein, Leiter FA Bildung, vorgestellt wurden.

Haushalt

Die von Simon Klein geplanten Lehrgänge sind in dem von Franz-Josef Klein vorgestellten Haushaltsentwurf etatisiert. Nach den Erläuterungen von Klein zu diesen und anderen geplanten Sportjugendmaßnahmen stimmten die Delegierten des Jugendausschusses dem vorgelegten Haushaltsentwurf einstimmig zu. Im Gesamtansatz be-



Hat die Zahlen im Blick: der Leiter des FA Finanzen & Verwaltung Franz-Josef Klein.

wegt sich der Haushalt 2014 leicht über dem Niveau von 2013, was Ausdruck des vom BSJ-Vorsitzenden Lieboner formulierten Angebotes an die Mitgliedsorganisationen auf eine noch engere und intensivere Zusammenarbeit ist.

Sport Stacking

Nach den Formalien war es nun höchste Zeit für gute Unterhaltung. Und die wurde beim Auftritt des dreifachen Weltmeisters im Sport Stacking Ruben Kehl und Tom Erdrich zum zehnjährigen Partner Tom Erdrich zweifelsohne geboten. Die beiden begeisterten mit ihren Künsten und schnellen Hand- bzw. Fingerfertigkeiten.

Sport Stacking (deutsch: Sportstapeln) ist ein Geschicklichkeitssport, bei dem mit einem Satz von zwölf geformten Bechern Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf- und wieder abgestapelt werden. Das Ganze möglichst schnell und fehlerfrei. Sport Stacking fördert die Beidhändigkeit, die Auge-Hand-Koordination und die Reaktionsfähigkeit. Der Internationale Sport Stacking-Verband veranstaltet bereits seit mehreren Jahren Weltmeisterschaften sowie weitere Turniere und führt in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen nationale und internationale Rekordlisten. Die speziellen Becher wurden in den 1980er Jahren in Kalifornien erfunden und nach und nach gewinnt die Sportart auf der ganzen Welt



Begeisterten mit ihrem Auftritt: Die Sport Stacker Ruben Kehl und Tom Erdrich.

ihre Anhänger. Vielleicht ja auch bald im Badischen. Mit ihrem Auftritt im Rahmen des BSJ-Jugendausschusses haben Ruben Kehl und Tom Erdrich zumindest beste Werbung für ihre Sportart Sport Stacking gemacht.

Ehrungen für vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit

Eine besondere Freude stellte es für den BSJ-Vorsitzenden Volker Lieboner dar, im Rahmen des Jugendausschusses ehrenamtlich tätige Menschen auszeichnen zu dürfen, die sich in vorbildlicher Weise für und im Sport engagiert haben.

„Zumindest einmal im Jahr wollen wir Euch, den sportlich Engagierten, auf das Herzlichste danken, für Euren selbstlosen Einsatz, meist unbezahlt oder gegen eine geringe Aufwandsentschädigung zugunsten Eures Vereins“, begann Lieboner seine Laudatio. „Ehrenamt bedeutet gelebte Solidarität und die Bereit-

schaft zur Übernahme von Verantwortung für Mitmenschen im Sportverein. Sport ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft, gerade für Kinder und Jugendliche. Diese in Ihrem Selbstwertgefühl zu stärken, ihnen die Kraft zu geben, Nein zu sagen, mit Niederlagen umzugehen, dies sind exemplarisch nur einige Schlagworte, die Euch in Eurer alltäglichen Arbeit begegnen“, stellte Lieboner weiter fest. Ferner führte er aus, dass sich Ehrenamtliche miteinander auch Kritik von außen stellen müssten und es bei all dem Engagement nicht unproblematisch sei, dies immer einfach so wegzustrecken. Ehrenamt bedeute auch Handeln auf Grund von Wertvorstellungen, die für unsere Gesellschaft unverzichtbar seien und auch den Zusammenhalt innerhalb des Vereins stärkten. „Ich würde sogar so weit gehen und behaupten, ohne dieses Engagement wäre es um unsere Vereine schlecht bestellt“, lobte Lieboner die ehrenamtlich Engagierten der sportlichen Jugendarbeit und überreichte ihnen die BSJ-Ehrenauszeichnungen in Gold, Silber bzw. Bronze (siehe Kasten).

Leichtathletik-WM in Moskau

Zum Abschluss des BSJ-Jugendausschusses berichteten Matthias Götzelmann und Michael Geidl vom Besuch einer sechsköpfigen Delegation der Sportkreisjugend Tauberbischofsheim bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2013 in Moskau. Durch ihre Fotopräsentation ließen sie die Teilnehmer und Gäste des Jugendausschusses Teil haben an ihren Eindrücken und Erlebnissen in der russischen Hauptstadt.



Matthias Götzelmann und Michael Geidl berichteten von ihrer Moskau-Reise.

Für vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit wurden diese Personen mit BSJ-Ehrendauszeichnungen bedacht (4.v.r. BSJ-Vorsitzender Lieboner).

Neben den sportlichen Höhepunkten der Weltmeisterschaft umfasste das elftägige Programm auch kulturelle Höhepunkte wie z.B. Kreml, Roter Platz oder die Basilius-Kathedrale. Besonders beeindruckt war man vom Mausoleum, in welchem Lenin liegt. Untergebracht war die Delegation in einer Privatwohnung im Stadtviertel Arbat. Hierdurch war der direkte Kontakt zur russischen Bevölkerung gegeben. Gemeinsam nutzte man mit den Einheimischen das herrliche Wetter, um sich in der Moskwa abzukühlen und sich am Ufer zu sonnen. Zum Ausbau der Jugendarbeit und der Beziehungen mit Russland war die Gruppe aus dem Main-Tauber-Kreis in das Deutsch-Russische Haus eingeladen. Dabei wurden die Grundlagen für einen möglichen Jugendaustausch im Sport gelegt.

Thorsten Väth



BSJ-Ehrendauszeichnungen 2013

Gold:

Stefan Ermentraut, TSG Niefern/
Badischer Handballverband
Klaus Fabig, Badischer Handballverband
Waltraud Grünewald, Sportkreisjugend
Tauberbischofsheim
Hans Happes, TSG Wilhelmsfeld
Christiane Reinhard, SC Wilhelmsfeld
Angelika Schneiderheinze, TSV Birkenau
Martin Schäfer, Heidelberger Judo-Club
Birgit Spies, FV Lauda
Helmut Tahedl, Sportkreisjugend Mannheim

Annette van Waveren, Sportkreisjugend
Bruchsal

Silber:

Sabine Haupt, TSV Rintheim
Stefan Huber, TSV Bammental
Dennis Vetter, FV Germania Karlsdorf

Bronze:

Kristina Egner, Sportkreisjugend Mannheim
Lukas Keller, Sportkreisjugend Tauber-
bischofsheim

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr



Die Badische Sportjugend wünscht allen Freundinnen und Freunden der BSJ eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014!